



Anhang zum Projektplan über die aktive Einbindung ins wissenschaftliche Umfeld der TUM (nach PromO § 8 und Statut TUM-GS § 15 (6))

TUM Medical Graduate Center (MGC)

Präambel

Die angemessene Einbindung ins Umfeld der TUM ist eine wichtige und hilfreiche Grundlage für eine gute wissenschaftliche Qualifizierung.

Wir empfehlen Ihnen, sich bereits zu Beginn der Promotion Gedanken darüber zu machen, wie Sie Ihre Anbindung an die TUM/MRI gestalten wollen, und auf welche Weise diese zu Ihrer Entwicklung als Wissenschaftler/in beitragen sollte. Hierzu können Ihnen u.a. die in diesem Dokument gestellten Fragen nutzen.

Alle Promovierenden, deren (Erst-)Betreuer nicht an der TUM, dem MRI oder an einer vom MGC anerkannten, öffentlichen, akademischen Forschungseinrichtung tätig ist, benötigen einen berufenen Professor der Fakultät für Medizin der TUM als Mentor. Dieser ist von Beginn an am Promotionsvorhaben zu beteiligen. Die Doktoranden weisen die Einbindung durch eine Präsenzzeit an den oben genannten Einrichtungen im Umfang von **mindestens einer Stunde pro Woche** dem MGC in einem strukturierten Selbstbericht nach. Hierfür ist das vorliegende Dokument zu verwenden, das Sie dabei unterstützt, den Anhang zum Projektplan zeitsparend zu erstellen.

Für besuchte Fortbildungsveranstaltungen, Journal Clubs, etc. sind jeweils gesonderte Teilnahmebescheinigungen (Laufzettel) beizulegen.

Beteiligte

Doktorand:

Vorname *Nachname*

(Erst-)Betreuer:

Vorname *Nachname*

Mentor:

Vorname *Nachname*

Anbindung an die TUM/MRI

Welche Tätigkeiten/Aktivitäten werden Sie am Institut Ihres Mentors oder anderen Instituten der TUM/MRI ausüben, um die Einbindung zu erfüllen?

Wo an der TUM/MRI?	Tätigkeit / Aktivität
--------------------	-----------------------



Beispiele für Tätigkeit / Aktivität

- Gesprächstermine mit Mentor
- Doktorandenkolloquium, Journal Club
- Erlernen von Methoden
- Austausch mit anderen Ärzten/Wissenschaftlern/innen (Arbeitsgruppentreffen oder informell)
- Tätigkeiten für Promotionsprojekt (Labor, Auswertung, Diskussion von Daten und Ergebnissen etc...)
- Gemeinsame Arbeit an Publikationen
- Tätigkeiten für Lehrstuhl (Lehre, Betreuung von Praktika, Masterarbeiten etc.)
- Tätigkeiten für anderweitiges Forschungsprojekt
- andere

Resümee

Bitte nehmen Sie zu folgenden Fragen auf einen separaten Blatt Stellung (in Stichpunkten):

1. In welchen Punkten werde ich von meiner Anbindung an die TUM/MRI profitieren? Was wird mir helfen, was sind die Erfolgsfaktoren?
2. Welche der Standards und Arbeitsweisen, die ich am Institut meines Mentors kennenlernen werde, finde ich für mich als besonders wertvoll?
3. Welche Einrichtungen und Services über die Instituts Grenzen hinaus werde ich nutzen?
4. Wie kann ich durch die Anbindung an die TUM/MRI mein persönliches Netzwerk erweitern? Werden auch Anknüpfungspunkte für über die Promotion hinausgehende Kooperationen entstehen?

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben gegenüber meinem (Erst-)Betreuer und meinem Mentor:

_____, den _____
Doktorand



Hiermit bestätigen wir als (Erst-)Betreuer und Mentor gegenüber dem MGC, dass die oben beschriebenen Maßnahmen zur Einbindung ins wissenschaftliche Umfeld der TUM wie angegeben stattfinden werden und für eine gute wissenschaftliche Ausbildung angemessen sind:

_____, den _____
(Erst-)Betreuer

_____, den _____
Mentor

Anlagen:

Projektplan
Resümee